



Fördert und ermöglicht den sicheren, effektiven Einsatz von Höhenzugangstechnik weltweit

UMKIPPEN STOPPEN! SICHERHEIT BEGINNT AM BODEN

Unfälle bei denen Hubarbeitsbühnen umkippen führen oft zu schweren Verletzungen oder Todesfällen. Instabilität, die zum umkippen führt, gehört laut globalen Daten zu den vier häufigsten Ursachen für Vorfälle mit Ausfallzeiten (LTI) pro Jahr.

Todesfälle durchs umkippen haben in den letzten Jahren um 50% zugenommen
(Januar 2021-Dezember 2023)

Das Hubarbeitsbühnen umkippen tritt typischerweise während der Einrichtung, der Fahrt oder der Bedienung bei unzureichenden oder ungeeigneten Boden- oder Bodenbedingungen auf.* Dies kann aber auch beim Bewegen von Hubarbeitsbühnen der Kategorien 3A und 3B über ungeeignetes Gelände in erhöhter oder abgesenkter Position auftreten.



Für weitere Informationen scannen Sie hier



*Laut Daten, die über das globale Unfallmeldeportal von IPAF gesammelt wurden. Das Unfallmeldeportal ist ein globales Portal, in der Vorfälle und Unfälle anonym gemeldet werden können. Die Daten werden jährlich auf Trends analysiert und verwendet, um Schulungsinhalte zu aktualisieren, bestehende Leitlinien zu verbessern und Botschaften globaler Sicherheitskampagnen zu identifizieren. Weitere Informationen unter www.ipaf.org/accident



www.ipaf.org/safe



Was sind die Gefahren und Risiken?

Verletzungen und Todesfälle: Verletzungs- oder Todesgefahr für Bediener/Mitfahrer oder in der Nähe befindliche Arbeiter durch Sturz aus der Höhe oder durch den Aufprall der umstürzenden Hubarbeitsbühne.

Erhöhte Haftung: Unternehmen können rechtlich für Unfälle verantwortlich sein.

Notfalldienste: umgekippte Hubarbeitsbühnen können die Bergung und Rettung durch die Behörden erfordern, was komplex und zeitaufwendig sein kann.

Störung der Baustelle: umgekippte Hubarbeitsbühnen können den Betrieb stoppen oder verzögern, die Untersuchungen könnten sich auf die Projektzeitpläne auswirken.

Geräteschäden: Hubarbeitsbühnen können zum Totalschaden werden oder eine kostspielige Reparatur benötigen.

Sachschäden: Umgestürzte Hubarbeitsbühnen können nahegelegene Gebäude, Fahrzeuge oder Maschinen beschädigen, was Reparaturkosten und Betriebsverzögerungen bedeutet.

Psychologische Auswirkungen: Vorfälle können Stress und Angstzustände bei Arbeitnehmern verursachen, die sich auf Leistung und Moral auswirken.

Umweltgefahren: Verschüttete Kraftstoffe oder andere gefährliche Materialien können Umweltschäden verursachen.

So managen und minimieren Sie Risiken:

- **Während der Planungsphase** sollte eine Risikobewertung durchgeführt werden. Dies muss die Bewertung der Boden-/Stützstrukturen umfassen, auf denen die Hubarbeitsbühnen positioniert oder befahren werden sollen, um sicherzustellen, dass sie sicher sind.
- **Vor jeder Verwendung** sollte vom Bediener eine Überprüfung vor der Nutzung durchgeführt werden.
- **Vor jedem Einsatz der Hubarbeitsbühne** sollte vom Bediener eine Bodenbewertung durchgeführt werden.
- **Gehen Sie die Route ab:** Wenn eine Hubarbeitsbühne von einem Gebiet zum anderen fahren soll, sollte der Bediener potenzielle Gefahren erkennen, indem er die Route vor dem Betrieb der Hubarbeitsbühne geht.
- **Wartung von Hubarbeitsbühnen:** Die Eigentümer sollten Hubarbeitsbühnen in einem sicheren Zustand gemäß den Spezifikationen des Herstellers und den Industriestandards halten.
- **Qualitative Schulung der Bediener:** Die Arbeitgeber sollten sicherstellen, dass alle ihre Bediener angemessen geschult und vertraut sind mit der Hubarbeitsbühne.



Ressourcen:

Diese finden Sie unter www.ipaf.org/resources

- Leitfaden zur Bewertung der Bodenbedingungen
- SFPSP Leitfaden zu Bodenverhältnissen für Baumaschinen
- Leitfaden zur Notfallrettung
- Einweisung und Bedienschulung (F1)
- Der sichere Einsatz von Hubarbeitsbühnen bei der Verwendung von Hundesteuerung

Andy Access Material

Poster:

- Unterlegplatten
- Unsicherer Boden

Kurzfilm:

- Unsicherer Boden

Toolbox Talks:

- Hubarbeitsbühnen Bodenverhältnisse
- Folgen der Überlastung der Plattform
- Befestigen Sie niemals einen Banner an einer Hubarbeitsbühne

Weitere Informationen zu *Umkippen stoppen – Sicherheit startet am Boden!* und anderen IPAF Sicherheitskampagnen finden Sie unter: www.ipaf.org/safe



Finden Sie Ihr nächstgelegenes IPAF genehmigtes Schulungszentrum unter www.ipaf.org/training oder kontaktieren Sie einen IPAF Vertreter unter www.ipaf.org/contact